



2019

INFOS



#SRStischtennis

Inhalt

Inhalt/Impressum	2
Aufschlag – Entscheidungen	3
Termine/Lehrgänge	4/5
SRStischtennis aktiv	
Lehrgang mit CVJM und SRS in Wuppertal	6
CVJM-Westbundmeisterschaften in Bad Oeynhausen	7
Stand bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften in Berlin	8
KinderSportArena West in Wölmersen	9
GemeindeFerienFestival SPRING in Willingen	10
Deutsche CVJM-Mannschaftsmeisterschaften in Karlsruhe	11
Frühjahrslehrgang in Albstadt-Tailfingen	12/13
Saisonvorbereitungslehrgang in Altenkirchen	14
Projekttag an der Freien Evangelischen Schule Heidenheim	15
SRStischtennisschule in Weisendorf	16
JugendSportArena West in Wölmersen	18/19
Spannende Spiele und beste Unterhaltung in Walldorf	20
Werteoffensive beim Turnier in Hornau	21
Begeisterte Kinder und Jugendliche in Naila	22
Cooler Teamtreffen in Reutlingen	23
Golftraining und Gitarre als Tischtennis-Schläger	24/25
Gebetsanliegen	27

Impressum

Herausgeber:

SRS e.V.

SRStischtennis

Im Sportzentrum 2

57610 Altenkirchen

Telefon: 02681 941-150

Fax: 02681 941-151

E-Mail: info@srsonline.de

Internet: www.srstischtennis.de

SRS ist eine christliche Non-Profit-Sportorganisation. 1971 gegründet, ist SRS Mitglied im Sportbund Rheinland und hat seinen Sitz in Altenkirchen.

Fotos: SRStischtennis

Layout/Redaktion: Jörg Pfeiffer

Leitungsteam SRStischtennis:

Britta Koch (Leitung)

Telefon: 07034 647188

E-Mail: bkoch@srsonline.de

Bernd Frank

Telefon: 06085 2052

E-Mail: bfrank@srsonline.de

Jörg Pfeiffer

Telefon: 07121 54536

E-Mail: jpfeiffer@srsonline.de

Aufschlag – Entscheidungen

10:10, fünfter Satz, eigener Aufschlag, aber welcher? Kurz mit Unterschnitt oder doch den Seitüberschnitt in die Vorhand, den der Gegner bisher nicht so gut bekommen hat, auf die Gefahr hin, dass er zu lang wird? Oder die schnelle Seitunterschnitt-Variante in die Rückhand, die aber im dritten Satz ein Fehlaufschlag wurde? Vielleicht auch den Gegenläufer, den Scheibenwischer, den Tomahawk oder doch den schnellen als Überraschung in die weite Vorhand?

Möglicherweise habt ihr nicht das große Repertoire beim Aufschlag, aber die Entscheidung, mit welcher Rotation, Geschwindigkeit und Platzierung ihr ihn ausführt, liegt immer bei euch. Und je knapper der Spielstand, desto wichtiger wird natürlich die Qualität und der Überraschungseffekt.

Meist sind wir ganz alleine am Tisch mit unserer Entscheidung. Der Doppelpartner kann helfen oder ich bekomme Tipps von außen, aber welchen ich dann mache, liegt nur an mir.

So geht es uns mit vielen Entscheidungen im täglichen Leben. Wann stehe ich auf, was ziehe ich an...? Manches geschieht komplett ohne zu überlegen, für andere Entscheidungen brauchen wir sehr lange oder finden keine Lösung.

Gott möchte uns hier helfen:



1. Sprüche 3, 5+6: „Vertraue von ganzem Herzen auf den Herrn und verlass dich nicht auf deinen Verstand. Denke an ihn, was immer du tust, dann wird er dir den richtigen Weg zeigen.“

2. Jakobus 1, 5: „Wenn jemand unter euch Weisheit braucht, weil er wissen will, wie er nach Gottes Willen handeln soll, dann kann er Gott einfach darum bitten. Und Gott, der gerne hilft, wird ihm bestimmt antworten, ohne ihm Vorwürfe zu machen.“

Das gibt uns Gelassenheit, dass wir nach Gottes Willen fragen und dann auch mutig Schritte gehen dürfen. Er wird uns führen.

Wir wünschen euch die richtige Entscheidung beim nächsten Aufschlag und viele Anregungen sowie Freude beim Lesen unserer Infos.

Jörg Pfeiffer

Termine

Teamtreffen

T 5. – 6.1.2019

O 72770 Reutlingen

Lehrgang mit dem CVJM

T 1. – 3.2.2019

O 42280 Wuppertal

P 129 €/143 € (ab 18 Jahren)

A ab 12 Jahren

Infostand bei den Nationalen Deutschen Meisterschaften

T 1. – 3.3.2019

O 35574 Wetzlar

CVJM Westbund-Mannschaftsmeisterschaften

T 24.3.2019

O 42280 Wuppertal

Trainingsgruppe bei der Kinder-SportArena West

T 22. – 27.4.2019

57635 Wölmersen, Camp West

P 190 €

A 8 - 13 Jahre

Trainingsgruppen bei SPRING

T 22. -27.4.2019

O 34508 Willingen

Deutsche CVJM/EK-Mannschaftsmeisterschaften (geplant)

T 18. – 19.5.2018

O 91207 Lauf an der Pegnitz

Frühjahrslehrgang

T 30.5. – 2.6.2019

O 72461 Albstadt-Tailfingen

P 269 €

A ab 16 Jahren

Trainingsgruppe bei der Jugend-SportArena West

T 28.7. – 3.8.2019

O 57635 Wölmersen

P 260 €

A 13 - 17 Jahre

Trainingsgruppe bei der Kinder-SportArena Ost

T 28.7. – 3.8.2019

O 09247 Chemnitz-Röhrsdorf

P 210 €

A 8 - 13 Jahre

Trainingsgruppe bei der Jugend-SportArena Süd

T 4. – 10.8.2019

O 90599 Diethofen

P 290 €

A 13 - 17 Jahre

Freundschaftsspiel beim TuS Langenholzhausen

T 10.8.2019

O 32689 Kalletal

Saisonvorbereitungslehrgang

T 30.8. – 1.9.2019

O 57610 Altenkirchen

P 165 €

A ab 16 Jahren

Freundschaftsspiel bei der TTG Walldorf (geplant)

T 6.9.2019

O 69190 Walldorf

SRStichtennisschule bei der TTF Angelbachtal (geplant)

T 7.9.2019

O 74918 Angelbachtal

SRS-Kongress ARENA

(mit Teamtreffen von SRStichtennis voraussichtlich am 28.09.)

T 27.-29.9.2019

O 57610 Altenkirchen

I www.arena-forum.de

SRStichtennisschule mit CVJM

T 20.-22.12.2019

O 95119 Naila

Lehrgang mit dem CVJM

T 13.-15.3.2020

O 42280 Wuppertal

Lehrgänge

2019 bieten wir wieder für sämtliche Altersgruppen optimale Lehrgänge an. Unter fachkundiger Anleitung erfahrener Übungsleiter wird in der Regel zweimal am Tag jeweils zwei Stunden trainiert. Teilnehmer aller Spielklassen sind willkommen, gerne auch Sportler mit Handicap.

Außerhalb des Trainings tauschen wir uns u.a. über die Beziehung von Sport und christlichem Glauben aus und werfen dabei einen Blick in die Bibel.

Infos und Anmeldung zu allen Lehrgängen über www.srstichtennis.de.

Lehrgangsausschreibungen können gerne in gedruckter Form bei Britta Koch angefordert werden.



#SRStichtennis

TISCHTENNIS LEHRGÄNGE 2019

7 Camps | von Februar bis September 2019



Im Sport. Für Menschen. Mit Gott.

Lehrgang mit CVJM und SRS in Wuppertal

Im Februar 2018 gab es einen Tischtennis-Lehrgang von SRS in Kooperation mit dem CVJM-Westbund auf der Bundeshöhe in Wuppertal. Ich bin zum ersten Mal (aus Ostwestfalen) dabei gewesen und war natürlich gespannt, wer und was mich dort erwarten würde. Wir waren 20 Teilnehmer zwischen zehn und 62 Jahren, für die drei Trainer bereit standen.

Das Wochenende startete mit einem reichhaltigen Abendbuffet. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde begann die erste unserer vier Trainingsphasen. Wir, vom Anfänger bis zum erfahrenen Spieler, bekamen hilfreiche Tipps, Einzeltraining, Balleimertraining, ... Zwischen den Trainingseinheiten

gaben uns Mitarbeiter vom CVJM und SRS ermutigende kurze Impulse für unseren Alltag mit Gott. Zudem erzählten Mitarbeiter von den Angeboten, die CVJM und SRS für Tischtennis-Begeisterte machen.

Die Gemeinschaft war prima, auch über Tischtennis hinaus saßen wir gerne beieinander und tauschten uns aus.

Am Sonntag gab es ein Abschlussturnier vor dem Gottesdienst mit Siegerehrung beim abschließenden Mittagessen.

Ich habe das Wochenende genossen und hoffe, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu können.

Dorothee Havemann



CVJM Westbund-Mannschaftsmeisterschaften

2018 richtete die Diakonische Stiftung Wittekindshof in Bad Oeynhausien die CVJM Westbundmeisterschaften aus.

Nach der Begrüßung gab es einen kurzen Input über die biblische Aussage: „Die Letzten werden die Ersten sein“ und die Anwendung auf die vor uns liegenden sportlichen Wettkämpfe.

Dass diese Aussage für unser Herrenteam von SRStischtennis, das mit Jonathan Frank, Holger Bartram, Christopher Simmer und Esther Heinrich in der offenen S-Klasse antrat, an diesem Tag zutreffen würde, hatten wir nicht erwartet. Von den vier Teams erreichten wir nach vielen knappen Ergebnissen den erwarteten letzten Platz. Trotz-

dem durften wir uns als Nachrücker für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Von daher hat sich für unser Team das anfängliche Thema zum Teil realisiert.

Die Damen von SRStischtennis waren aufgrund der Meldung bereits direkt für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert.

Der Teilnahme hat sich für uns gelohnt, da wir etliche Begegnungen, neue Bekanntschaften und gute Gespräche hatten. Unsere Gegner erhielten von uns neben einem Müsli-Riegel auch die Ausschreibungen für die Lehrgänge von SRStischtennis. Diese lagen auch für alle anderen Teams aus.

Bernd Frank



Deutsche Meisterschaften in Berlin

Bei den nationalen Deutschen Meisterschaften 2018 in Berlin waren wir wieder mit einem Informationsstand vertreten. Der Manager des Ausrichters TTC Eastside Berlin, Andreas Hain, wies uns einen sehr guten Platz für unseren Stand zu. Da wir direkt im Zuschauerzugang angesiedelt waren, warteten wir mit unserem Team Britta und Charly Koch sowie Joerg und Bernd Frank gespannt auf den Ansturm der Zuschauer auf die Ausstellungsstände. Dieser blieb am Freitag jedoch aus. Auch am Samstag war sowohl im Ausstellerbereich, als auch auf den Rängen sehr wenig los. Und das, obwohl bereits in den Vorrunden hervorragender Sport mit sehenswerten Ballwechseln geboten wurde.

Trotzdem konnten wir nette Be-

kanntschaften knüpfen und gute Gespräche führen. Durch den geringen Zuschauerzuspruch ergab es sich, dass sich etliche Funktionäre verschiedener Landes- und Bundesverbände längere Zeit an unserem Stand aufgehalten und tiefgründige Gespräche mit uns geführt haben.

Erst als es am Finaltag Richtung Endspiele ging, füllte sich die Halle mit Zuschauern. Dann waren auch die Ränge gut besetzt, und unser Stand wurde besonders in den Pausen gut frequentiert.

In den Finals sicherte sich Timo Boll seinen 12. nationalen Titel, während Han Ying sich zum ersten Mal bei den Damen durchsetzen konnte.

Bernd Frank



Gott sorgt für seine Kinder!

Startschuss Ostermontag: Auch dieses Jahr machten sich wieder viele Kinder auf den Weg in den Westerwald, genauer gesagt in das kleine Dörfchen Wölmersen. Dort wurde gleich zu Beginn das Campgelände begutachtet, und ziemlich bald hieß es dann auch schon: „Tschüss, Eltern! Hallo KinderSportArena!“ Zwölf Trainer haben es sich zur Aufgabe gemacht, die vierzig Teilnehmer in den folgenden Tagen sportlich wie auch persönlich bestmöglich zu fördern. Und das mit vollem Einsatz! Meine Aufgabe in dem Ganzen: den Überblick zu behalten. Das war leichter gesagt, als getan. Doch Gott hat versprochen, sich wie ein Vater um seine Kinder zu kümmern. Die KinderSportArena



ist der lebende Beweis dafür. Trotz der schlechten Wetterprognose, konnten wir alle Aktionen und Trainingseinheiten durchführen und wurden sogar einige Male mit Sonnenschein und wolkenlosem Himmel beschenkt! Am letzten Tag wurden die müden aber fröhlichen Kinder wieder an ihre Eltern abgegeben. Ob am Ende die Kinder müder waren als wir Mitarbeiter, wage ich jedoch zu bezweifeln. Wenn ich jetzt auf die KiSA zurückblicke, überfällt mich ein wenig Traurigkeit. Aber nur, weil ich die geniale Zeit mit den Kindern und Mitarbeitern vermissen. Die gute Nachricht: die KiSA 2019 kommt!

Hanna Rindlisbacher



GemeindeFerienFestival SPRING

„SPRING“ will „Frage.Zeichen.Setzen“ (Motto von 2018). „SPRING“ ist ein jährliches GemeindeFerienFestival in Willingen im Sauerland, das Urlaub, christlichen Kongress, gemeinsames Leben und Erleben über die Generationen hinweg verbindet.

Fünf Tage lang erlebten mehr als 3.800 Christen eine Mischung aus Familienfreizeit, Evangelisation, Glaubensfest und Schulungskongress und wir waren mittendrin.

SRS durfte die Teilnehmer in Bewegung bringen. Mit einem Team von 15 Mitarbeitern waren wir vor Ort und konnten Discgolf, Bogenschießen, Mountainbike, Bouldern, Tischtennis, Geocachen, Nordic Walking, Erlebnispark (Outdoor), Streetsoccer, Inliner, Morgensport, Massagen, Aqua Fitness, Bibelschwimmen, Body Balance, Seminare, Workshops und noch einiges mehr anbieten.

Bernd Frank, David Gellert und Christopher Simmer kümmerten sich um etwa 55 Tischtennispieler in vier Workshops. Von Ballgewöhnungsübungen über Grundschlagarten bis hin zu diffizilen Aufschlags- und Rotationsvarianten sowie Spieleröffnungen und taktischen Spielzügen war alles vertreten.

Ich persönlich habe mich sehr darüber gefreut, dass das ganze Team von SRS auch teilweise vormittags und fast jeden Abend bei Kinder-, Teeanger-, Jugend- und Familien-Plenumsveranstaltungen die Teilnehmer sportlich in Bewegung bringen durfte.

Es war für uns nur erstaunlich, wie viele christliche Sportler und Sportinteressierte die umfangreichen Angebote von SRS in über 30 Sportarten kennenlernen durften.

Bernd Frank



2x Bronze bei den CVJM-Meisterschaften

SRStischtennis nahm mit einem Herren- und einem durch drei Damen von Söllingen, Berkenroth und Gilsbach verstärkten Damenteam an den Deutschen CVJM-Mannschaftsmeisterschaften teil.

Die EK Söllingen unter der Leitung von Claus Staiger war ein sehr guter Ausrichter. In der Sportschule Schöneck in Karlsruhe fanden die Teams hervorragende Bedingungen vor. Erli Lütgebüter sorgte mit der Turnierleitung für einen reibungslosen Ablauf.

Unsere beiden Teams konnten zweimal den dritten Platz belegen. Bei den Damen blieb Heindrikje Haas an beiden Turniertagen im Einzel ungeschlagen. Bei den Herren konnte das Spitzendoppel Manuel Zimmermann und Stefan Strieder alle Begegnungen für sich entscheiden.

Am Sonntag wurde im Gottesdienst die Jahreslosung „Ich will dem Dur-

stigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ sehr anschaulich dargestellt, wie zum Beispiel: Jemand, der das Geschenk Gottes ablehnt, gleicht einem Verdurstenden in der Wüste, der das Wasser ablehnt.

Passend zur Jahreslosung haben unsere Teams ihren Gegnern zur Begrüßung eine kleine Wasserflasche mit einer Karte mit einem entsprechenden Bibelvers sowie unsere Lehrgangsausschreibungen als Geschenk weitergegeben, die gerne angenommen wurden. Es war sehr schön, etliche Sportkameraden wieder zu sehen und neue kennen zu lernen. Neben den guten Rahmenbedingungen und sportlichen Erfolgen war die tolle Gemeinschaft innerhalb unseres Teams an diesem Wochenende wieder ein schönes Erlebnis.

Bernd Frank



Kleine weiße Bälle und eine Schatzsuche

Beim Frühjahrslehrgang von SRS-Tischtennis überraschte uns SRS-Mitarbeiterin Andrea Schieweck mit einer echten Schatztruhe. „Schätze“ waren auch das Thema, das sie in den drei Einheiten zu Christ und Sport behandelte. Um sich diesem zu nähern, begann der Lehrgang mit der Frage, worin wir viel Zeit und/oder Geld investieren. Neben Familie, Freunden und dem christlichen Glauben stand natürlich bei vielen von uns auch „unser“ Sport – Tischtennis – weit oben auf der Liste. Damit haben wir uns in den folgenden Tagen dann auch wirklich viel beschäftigt. Mit täglich 2-3 Trainingseinheiten konnten wir nach abwechslungsreichem Aufwärmen verschiedene Schwerpunkte setzen: Beinarbeit, Konter, Spieleröffnung, Wettkampf und Taktik. Eindrücklich und neu

für mich waren Übungen zum Thema Wahrnehmung: Während des Spielens musste man z.B. sagen, in welche Richtung die Person zeigt, die hinter dem Gegner stand.

Von Kreisklasse bis Landesliga, von Jung bis Alt, von Neuling bis „Wiederholungstäter“ trainierten wir gemeinsam und teilten neben Muskelkater auch ganz viel Freude. Ein großes Dankeschön geht neben André und Jörg auch an Bernd, der beim Balleimertraining individuell auf jeden Einzelnen eingegangen ist. Das Feedback und die Tipps der Trainer waren in sportlicher Hinsicht so wertvoll wie ein kleiner Schatz.

Bei den geistlichen Schätzen ging es in den Bibelarbeiten und morgendlichen Gesprächsgruppen u.a. um die Schätze im Himmel (Was ist in Gottes Augen wertvoll?), um





das Himmelreich, das mit einem wertvollen Schatz verglichen werden kann und um die Schätze Jesu Christi (er verwandelt durch seinen Tod am Kreuz Hoffnungslosigkeit in Hoffnung, Tod in Leben, innerliche Unruhe in tiefen Frieden,...) und den Heiligen Geist, der uns auch heute noch begleitet, leitet und tröstet.

Am Samstagabend waren einige noch auf eine ganz andere Weise gefordert: als Kandidat in der Quiz-Show „Wer wird Millionär?“ mit Moderator Dennis. In einer eigenen Albstadt-Edition mussten Fragen rund um die Themen Albstadt, Teilnehmer und Tischtennis beantwortet werden. Trotz aller Anstrengungen wurde auch in diesem Jahr die Million nicht geknackt.

Bei der Feedbackrunde am Sonntag waren wir uns alle einig: die Kombination aus Sport, Glaube, Training, freie Zeit und das gute

Miteinander waren wieder einmalig!

Vielen Dank an alle, die zu diesen gelungenen Tagen beigetragen haben und an unseren guten Gott, der die Zeit so gesegnet hat.

Ich wünsche allen viel Erfolg und Freude für die nächste Saison und dass ihr weiterhin auf „Schatzsuche“ bleibt – im Sport wie auch im Leben!

Simone Riedl



Klein, aber oho!

Das könnte man als Fazit für unseren Saisonvorbereitungslehrgang ziehen. Zwei Mitarbeiter und vier Teilnehmer trafen sich vom 6.-8. Juli in Altenkirchen, um sich gemeinsam auf die neue Saison vorzubereiten. André Thomas sprang kurzfristig für den erkrankten Holger Bartram als Trainer in die Bresche und brachte uns alle gehörig ins Schwitzen und an unsere Grenzen mit herausfordernden Übungen. Ziel war, wieder reinzukommen in die Schläge. Aber auch Beinarbeit und Aufschlagtraining kamen nicht zu kurz. Schön war, dass André viele Tipps gegeben

und Schläge korrigiert hat. Beim Abschlussturnier am Sonntag konnten wir das Gelernte dann anwenden und testen.

Aber wir beschäftigten uns auch mit der Geschichte des Taubstummen im Markusevangelium und überlegten, was es heißt, offen für Jesus zu sein.

Es war in kleiner Runde eine Bereicherung und Bestätigung, den Lehrgang trotz kleiner Teilnehmerzahl durchgeführt zu haben.

Wir freuen uns auf ein Neues im Jahr 2019.

Britta Koch



Gemeinsam Sport machen

Vom 18.-20. Juli war SRS für die Gestaltung der Projekttagge an der Freien Christlichen Schule in Heidenheim verantwortlich. Auch SRS-tischtennis war mit einer Trainingsgruppe vor Ort. Britta und André brachten 18 Schülern mit Hilfe von zwei Lehrerinnen unseren tollen Sport näher.

Nach einem gemeinsamen Beginn mit allen Sportgruppen ging es in der Schulaula mit Übungen zur Schlägerhaltung los. Britta erläuterte die Grundregeln unseres Sports und schlug einen Bogen zur Bibel. Jetzt ging es an die Tische und die ersten Spielformen kamen zum Einsatz.

Mit nur sechs Hobbytischen und der Schulaula als Trainingsort waren die Voraussetzungen nicht ganz optimal, sodass der erste Trainingstag für alle eine Herausforderung war. Danach lief dann alles wie am Schnürchen. In vielen verschiedenen Wettkampfformen konnten sich die Jugendlichen miteinander messen und lernten alle Facetten unseres Sports kennen. Das von André vorbereitete Quiz zu verschiedenen Themengebieten wurde genutzt, um die Gruppe zu teilen. Jede Gruppe konnte so mal vom Tischtennis abschalten, und die anderen hatten parallel die Chance, einzeln miteinander zu trainieren.

Freitags wurde beim Turnier nochmal alles gegeben, bevor die Projekttagge mit einem gemeinsamen Gottesdienst abgeschlossen wurden. Es war interessant, auch mal andere SRS-Sportteams in Aktion zu sehen und toll, Gottes Segen in den drei Tagen zu erleben.

André Thomas



Begeisterte Teilnehmer in Weisendorf

Zum fünften Mal in Folge waren wir vom 20.-22. Juli bei der TSG Weisendorf zu Gast. Diesmal waren Heindrikje und André als Trainer vor Ort.

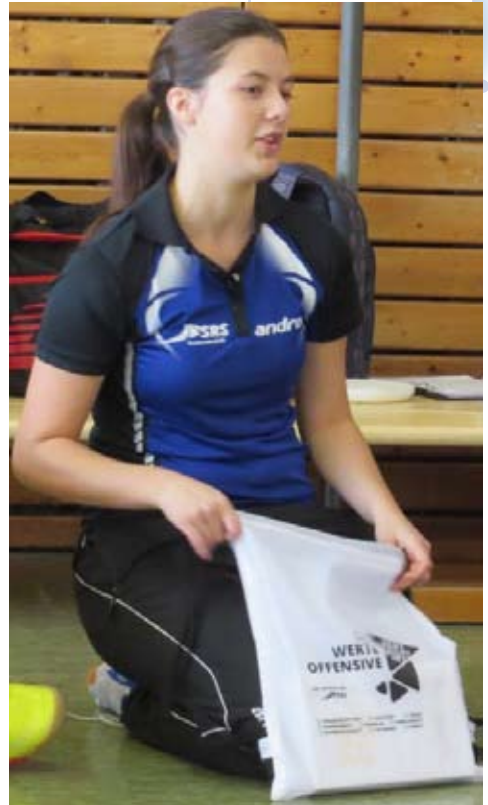
Wie in jedem Jahr startete das Wochenende mit dem Freitagstraining. Beim Aufwärmen kam die allseits beliebte Koordinationsleiter zum Einsatz bevor es an die Tische ging. Heindrikje ging beim Balleimertraining individuell auf die Teilnehmer ein während André die Gruppe mit Übungen zum Rückhand-Umlaufen auf Trab hielt. Nach dem Training ließen wir bei fränkischen Spezialitäten den Tag ausklingen.

Am Samstagmorgen wurden die Jugendlichen des Vereins gefordert. Hier konnten wir aufgrund der Teilnehmerzahl sehr individuell auf die Jugendlichen eingehen. Heindrikje gab in der Pause einen biblischen Impuls weiter.

Nach einem gemütlichen Mittagessen waren wieder die Erwachsenen gefordert. Es war eine Freude zu sehen mit welcher Begeisterung die Teilnehmer trotz der hohen Temperaturen bei der Sache waren. In der Pause konnten wir über SRS informieren und Heindrikje gab den Teilnehmern einige Gedanken zur Bibel mit auf den Weg. Schon traditionell endete der Samstag mit einem gemeinsamen

Abendessen. Bei Sauerkraut und fränkischer Bratwurst im Vereinsheim wurde bis spät in den Abend über alles Mögliche geschwätzt. Das Wochenende endete mit dem Gottesdienst in der Gemeinde Kreuz und Quer, zu dem sich auch einige Spieler einladen ließen. Wir würden uns freuen, auch im nächsten Jahr wieder in Weisendorf zu Gast zu sein.

André Thomas



Werteoffensive-Tapes

In den letzten 20 Monaten kamen 450 Werte-Taperollen zum Einsatz. Das entspricht einer Gesamtlänge von 2.250 m Tape. Der jeweilige Wert wurde auf den 5 m langen Rollen jeweils 30-mal aufgedruckt. In Form von einzelnen Tape-streifen wurden unsere Anliegen demnach 13.500-mal kommuniziert. Für uns sind Vertrauen, Wertschätzung und Respekt sehr wichtige Grundwerte, wenn wir im Sport unterwegs sind.



Egal ob Athlet, Trainer, Fan oder Funktionär. Alle sind gefragt! Ein Werteoffensive-Tape zu tragen ist weder Pflichtübung, noch Automatismus und auch nichts für Mitläufertypen. Es erfordert eine bewusste Entscheidung und den Mut, sich an seiner Aussage messen zu lassen. Einsatzmöglichkeiten sind neben dem Körper auch Helm, Bike, board, Trikot, Markierung, Tasche oder zu therapeutischen Zwecken. Erhältlich sind die Tapes im SRS-Büro in Altenkirchen.

Neues Kantenband gefällig?

Wer seinen Schläger und die Beläge schützen möchte, kommt um ein Kantenband nicht herum. Was liegt näher als das schöne Kantenband von SRStischtennis zu nehmen. Das Kantenband ist in mehreren Abmessungen erhältlich:

- Rolle á 1 m: 1 €
- Rolle á 5 m: 4 €
- Rolle á 10 m: 6 €
- Rolle á 50 m: 18 €

(je zzgl. 2 € Porto) Ihr könnt das Kantenband direkt bei Britta Koch (bkoch@srsonline.de) bestellen.



[DURCH]STARTEN: das Motto der JSA West

In der Woche vom 29. Juli bis 04. August haben 152 Jugendliche und 52 Mitarbeiter wieder einmal das Neues Leben Zentrum in Wölmerßen (Westerwald) belebt.

Morgens und mittags rollten drei Busse an, die die Jugendlichen mit ihren Trainern zu den jeweiligen Sportstätten transportierten. Das sportliche Angebot reichte von den Klassikern wie Basketball, Tischtennis oder Fußball hin zu Sportarten wie Lacrosse, Selbstverteidigung, Streetdance und Mountainbiken. 14 Sportarten standen den Teilnehmern zur Auswahl. In den neun Trainingseinheiten wurden die Teilnehmer von ihren Trainern in ihrem sportlichen Talent gefordert und gefördert. Die Mountainbiker haben ihre Technik verbessern können und waren auf „coolen Trails“ unterwegs. Die Streetdance-Mädels haben innerhalb dieser relativ kurzen Zeit wieder eine tolle Choreografie einstudiert. Für ihre Performance haben sie sowohl am Freitagabend als auch während des Abschlussgottesdienstes am Samstag viel Applaus bekommen. Dem Mitarbeiter-Team um den Camp-Leiter Alex Zöller geht es aber bei weitem nicht nur um das körperliche Training und sportliche Besserwerden. Besonders wichtig ist uns Mitarbeitern, den Jugendlichen von Gottes Liebe zu uns

Menschen zu erzählen. Unter dem Leitvers aus Johannes 12, 48 „Ich bin als Licht gekommen, um in dieser dunklen Welt zu leuchten“ wollen wir dieses Licht – Jesus Christus – in die Herzen der Jugendlichen bringen und verankern. In den Abendveranstaltungen wurde am Beispiel Abrahams verdeutlicht, wie ein Leben mit Gott gelingen kann. Verschiedene Mitarbeiter berichteten anhand eigener Erfahrungen, wie Hindernisse überwunden, Fehlstarts vermieden wurden und ein Neustart mit Gott gelang. Deutlich wurde, dass kein Mensch



fehlerfrei ist und dass es im Leben auch nicht auf eine super Karriere als Profisportler ankommt. Wichtig ist zu verstehen, dass wir auf Gottes Gnade angewiesen sind und dass wir Jesus einladen, zum Licht in unserem Leben zu werden.

Nach dem offiziellen Abendprogramm, bei dem das Singen von Lobpreisliedern und das berühmte Sportquiz nicht fehlen durften, konnten die Jugendlichen den Abend entweder an der Powerbar mit einem Kiba und Gesprächen ausklingen lassen oder an einem Workshop teilnehmen. Beschäftigt haben wir uns unter anderem mit dem Thema „Deinen Glauben im Sport leben“.

Bevor es morgens mit der ersten Trainingseinheit losging, wurden in den TeamGeist-Gruppen die abendlichen Themen anhand einer neutestamentlichen Bibelstelle nochmals aufgegriffen. Die Jugendlichen konnten ihre Fragen loswerden und sich mit den anderen Kleingruppen-Teilnehmern und Mitarbeitern über den Bibeltext austauschen.

Wer viel trainiert, braucht auch Erholung. Am trainingsfreien Mittwoch blieben die Handbälle, Tennisschläger und Beachvolleybälle im Materiallager, gekämpft wurde in den TeamGeist-Gruppen um den Titelgewinn bei den Team-Games. Bei diesen originellen Geländespielen sind Geschicklichkeit,

Schnelligkeit, logisches Denken und nicht zu Letzt Teamgeist erforderlich. Wirklich toll zu sehen war, wie spätestens jetzt das Eis in den Kleingruppen brach und der Gruppenzusammenhalt von Spiel zu Spiel größer wurde.

Abgerundet wurde die viel zu schnell endende Woche von einer Grillparty und einer kurzen Nacht von Freitag auf Samstag – ausschlafen konnte man dann wieder zu Hause.

Danke Alex & Team, Danke SRS, Danke Gott für diese wunderbare Jugend-Sport-Arena und bis spätestens nächstes Jahr!

Judith Waibel



Spannende Spiele und beste Unterhaltung

So könnte das Fazit lauten vom Freundschaftsspiel von SRStischtennis bei der TTG Walldorf am 7.9. Wir sind der Einladung in diesem Jahr wieder gerne gefolgt, bot sie doch die Möglichkeit, vor der beginnenden Runde Spiele gegen gute Gegner zu machen und auch Josefs Vereinskameraden wiederzusehen.

Unsere Mannschaft mit Heindrikje Haas, Sven Ritzal, Norbert Zimmermann, Traugott Haag, Charly Koch, und Jürgen Gaub kämpfte drei Stunden lang und konnte sich nachher nach einem Zwischenstand von 1:5 sogar noch über den Sieg mit 10:6 Punkten freuen. Viele Spiele gingen in den entscheidenden Satz und mit nur zwei oder drei Punkten Unterschied aus.

Obligatorisch war auch der gemütliche Ausklang beim Griechen bei gutem Essen und ausgiebigen Gesprächen. Walldorf war eine Reise



wert. Die Einladung für 2019 steht schon wieder.

Danken möchte ich vor allem Martin Czekalla und Sven Ritzal, die die Orga in diesem Jahr für unseren Urlauber Josef Rein übernommen haben.

Britta Koch

Fotos: TTG Walldorf, M. Czekalla



Werteoffensive beim Turnier in Hornau

Das Hornauer Tischtennis-Turnier findet jedes Jahr im Herbst statt. Bernd Frank von SRStischtennis war dieses Mal vom 5.-7.10. dabei. Es ist ein sehr gut organisiertes und besuchtes Turnier, welches am Freitagabend mit einem Zweier-Mannschaftsturnier und am Samstag und Sonntag jeweils mit Einzel- und Doppelkonkurrenzen in verschiedenen Leistungsklassen in Kelkheim im Rhein-Main-Gebiet stattfindet. Es waren über 400 Meldungen.

Bereits 2017 bestand durch den Kontakt zu Bernd Dethier die Möglichkeit, dass SRStischtennis im Turnierheft auf einer Seite Leistungsangebote bewerben konnte. 2018 konnten wir beim Turnier zum ersten Mal einen Infostand aufstellen. Zur Präsentation hatten wir vom Veranstalter einen Platz direkt neben der Anmeldung erhalten. Es wurden Bibeln, Flyer, Leistungsangebote sowie Material zur Werteoffensive ausgelegt – davon wurde rege Gebrauch gemacht. Es entwickelten sich interessante Gespräche, sowohl mit Zuschauern und Aktiven, als auch mit Verantwortlichen des ausrichtenden Vereins.



Insbesondere die Angebote der Werteoffensive riefen Interesse und Zustimmung hervor und waren ein gutes Einstiegsthema. Insgesamt wurde die Arbeit und das Engagement von SRStischtennis, nicht zuletzt aufgrund der Werteoffensive, als positiv wahrgenommen. Auch unter diesem Aspekt wurde SRStischtennis bereits wieder für 2019 eingeladen.

Bernd Frank



Begeisterte Kinder und Jugendliche in Naila

Bei der Tischtennis-Schule, ausgerichtet vom CVJM und SRS vom 21.-23.12., waren 15 Teilnehmer im Alter von 10 – 17 Jahren dabei. Es war dieses Jahr wieder ein Highlight: ein ganzes Wochenende Tischtennis, Übernachtung im Waldheim, Spieleabend sowie packende Andachten und Bibelarbeiten über Sport. Marco Schmidt vom dortigen CVJM hatte das Wochenende bereits mehrfach organisiert, teils mit und ohne Unterstützung von SRStischtennis. André Thomas und Jürgen Gaub von der SRStischtennisschule wa-



ren dieses Mal dabei und gaben insgesamt fünf Trainingseinheiten.

Am Samstag bei der Bibelarbeit von Jürgen wurden die Kinder genauso vom christlichen Glauben angesprochen, wie bei Übungen, Wettkämpfen oder beim Balleimertraining am Tischtennistisch.

Alle waren begeistert und freuen sich schon wieder auf das nächste TT-Wochenende vor Weihnachten, das Marco Schmidt bereits fest gebucht

hat.

André Thomas

27.-29. September 2019

arena

FORUM werte. glaube. sport.

Cooler Teamtreffen in Reutlingen

Vom 5.-6.1. war Teamtreffen mit insgesamt 12 Teilnehmern in Reutlingen. „Cool“ war es aus mehreren Gründen: Austausch über Bibellese, Spaziergang im Schneematsch, tolle Leute, Geburtstagsfeier von Charly, effektives Planen, Speedstorming mit Sven, Bibelarbeiten mit Erli und noch einiges mehr. Es war sehr ermutigend, gemeinsam ins neue Jahr zu starten. Fast alle Veranstaltungen in 2019 konnten schon mit verantwortlichen Mitarbeitern belegt und einige Aufgaben neu verteilt werden. Herzlichen Dank an alle, die sich hier engagieren.

Ein Highlight war auch die Bibelarbeit über Psalm 34, der den Kontext zur aktuellen Jahreslosung enthält. „Hä?“, „Einspruch“, „Richtig!“ und noch einige andere Karten konnten wir zum Bibeltext ausspielen und dazu Stellung nehmen.

Weitere Schwerpunkte waren der Austausch über das Verhalten als Christ im Verein und die Werbung für unsere Lehrgänge. Mit einigen neuen Ideen gehen wir motiviert in dieses Jahr und sind gespannt, was wir mit Jesus alles erleben werden.

Jörg Pfeiffer



Golftraining und Gitarre als TT-Schläger

Der diesjährige CVJM/SRStischtennis-Kooperationslehrgang war mit 23 Teilnehmern im Alter von 11 – 70 Jahren wieder sehr gut besucht. In der CVJM-Bildungsstätte in Wuppertal hatten wir sowohl eine sehr gute Unterkunft und Verpflegung als auch mit der guten Halle hervorragende Rahmenbedingungen. Erli Lütgebüter hat mit ihrer gewohnt guten Organisation für eine reibungslose Gesamtleitung des Lehrgangs gesorgt. Markus Rapsch, Bundessekretär beim CVJM-Westbund, hat mit seinen anregenden

Impulsen, in denen er immer wieder praktische und sportliche Elemente mit Aussagen des Neuen Testaments und Aussagen von Jesus verbunden hat, die Teilnehmer in seinen Bann ziehen können. Aber auch sportlich war Markus für viele humoristische Einlagen, wie Golftraining mit Tischtennisbällen und der Verwendung seiner Gitarre als Tischtennisschläger zu haben.

Andre Thomas hat als sportlicher Leiter, unterstützt von Bernd Frank, zunächst Grundlagentraining ver-



mittelt. Anschließend standen Aufschlag und Rückschlag sowie Spieleröffnung auf dem Trainingsplan. Komplettiert wurden die sportlichen Anteile durch abwechslungsreiche Spiel- und Turnierformen. Kommentare wie: „So ein tolles Training hatte ich noch nie – das würde ich mir im Verein wünschen“ oder aber auch: „Warum gibt es diesen tollen Lehrgang nicht mehrmals im Jahr?“ zeugten davon, dass die Teilnehmer mehr als zufrieden waren. Auch die Tatsache, dass die Lehrgangsausschreibungen für die SRStischtennis-Lehrgänge 2019 sehr begehrt waren und viele ihr ernsthaftes Interesse bekundet hatten, zeugt davon, dass alle das Training und die gute Gemeinschaft auf dem Lehrgang genossen haben. Etliche haben sich bereits den Termin vom 13.-15.03.2020 für den nächsten Lehrgang notiert.

Bernd Frank



Herzliche Einladung zum Herbstseminar!

Wenn das eine wohlige angenehme Erinnerung in dir weckt, dann ist dieses Wochenende genau richtig für dich!

Wir wollen uns miteinander erinnern an die Zeit als SRS noch klein war und noch (fast) jeder jeden kannte. Was wäre da besser geeignet als ein „Retro“-Herbstseminar in Bischofsheim in der Rhön!

Es wäre schön, Beziehungen aufzufrischen aus der Zeit, als Sportler ruft Sportler unseren gemeinsamen Jahresrhythmus bestimmte.

Bitte merkt euch den Termin vor:

16.-17.11.2019 (Sa+So)

in den christlichen Gästehäusern in Bischofsheim/Rhön.

Nähere Infos folgen noch, gerne ist auch schon eine Rückmeldung erwünscht an:

marion.guehring@web.de

Anbei Eindrücke aus 2001/2002.



Gebetsanliegen

SRS-tischtennis bedankt sich fürs Gebet!

Danke für die gute Gemeinschaft bei SRStischtennis.

Einige Mitarbeiter haben größere gesundheitliche Einschränkungen.

Wir wünschen uns noch viel mehr Kontakte zu weiteren TT-Spielern.

Danke für alle Spenden, die wir für SRStischtennis erhalten haben.

Wir wünschen uns noch mehr jüngere Mitarbeiter.

Danke für alle Veranstaltungen, die wir durchführen bzw. an denen wir teilnehmen konnten.

Wir wünschen uns gute Ideen, um Gottes Liebe weiterzugeben.

Danke für Bewahrung auf allen Fahrten!

Danke für alle Sportlerbibeln, die wir weitergeben konnten.

„Wie aber sollen die Menschen zu Gott rufen,
wenn sie nicht an ihn glauben?

Wie sollen sie zum Glauben an ihn finden,
wenn sie nie von ihm gehört haben?

Und wie können sie von ihm hören, wenn ih-
nen niemand Gottes Botschaft verkündet?“

Römer, 10, 14



SRS bedankt sich bei den Premium-Partnern



Baummaschinen
Baugeräte
Diamantwerkzeuge
Baushop

